

09.11.2026, 9:00-12:30

Online  
Workshop

## Planung, Prozesse und Berichterstattung rund um nachhaltige Entwicklung auf lokaler und regionaler Ebene erleichtern

**Welchen Mehrwert kann es in Zeiten von Spardruck und Ressourcenknappheit haben, sich auf regionaler und lokaler Ebene (noch) systematischer mit nachhaltiger Entwicklung zu befassen? Welche konkreten Möglichkeiten und Werkzeuge gibt es, um verschiedene Prozesse für nachhaltige Entwicklung zu erleichtern oder zu starten?**

Unser Workshop widmet sich diesen Fragen mithilfe von **fachlichen Inputs, Praxisbeispielen** sowie einem **gemeinsamen Erfahrungsaustausch**:

Einerseits erfahren Teilnehmende, welche Ansätze und Bausteine es gibt, um nachhaltige Entwicklung gleichzeitig auf sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Ebene in Gemeinden und Regionen systematisch zu stärken. Diese werden u. a. anhand konkreter Beispiele aus der Praxis beleuchtet. Der Online-Workshop **rückt die wesentliche Rolle von Regionen und Gemeinden für nachhaltige Entwicklung in den Fokus** und soll dabei helfen, bestehende Strukturen zu stärken und auszubauen.

Andererseits bietet der Workshop Raum für Austausch, bei dem die konkreten Erfahrungen der Teilnehmenden im Zentrum stehen:

- Wo steht Ihre Gemeinde/Region aktuell im Bereich „nachhaltige Entwicklung“?
- Welche Herausforderungen beschäftigen Sie derzeit am meisten?
- Gibt es bereits einen gemeinsamen Nenner für Weiterentwicklung, ein Leitbild oder sogar eine Zukunftsstrategie?
- Was sind bisherige Erfolgsgeschichten und welche Ansätze verfolgen Sie bereits, um an diese Erfolge anzuknüpfen?

Durch eine Auseinandersetzung mit konkreten Prozessen und Strukturen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden soll der Workshop dabei helfen, Lösungsansätzen für häufige Stolpersteine zu identifizieren und nützliche Werkzeuge mitgeben, die auf den eigenen Arbeitskontext anwendbar sind.

**Zielgruppe:** Diese Online-Workshopreihe richtet sich insbesondere an Bürgermeister:innen, Gemeinderät:innen sowie an Vertreter:innen der Verwaltung österreichischer Gemeinden, (Klein-) Regionen und Städte.

**Projektverantwortung:** Caroline Krecké (ÖKOBÜRO), Koordinatorin der Plattform SDG Watch Austria  
Rückfragen unter [caroline.krecke@oekobuero.at](mailto:caroline.krecke@oekobuero.at)

### Zur Anmeldung

*Ermöglicht durch eine Projektfinanzierung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft.*

Mit Unterstützung vom



Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft